



Newsletter der Fachgruppe E-Learning

Ausgabe 13 Mai 2017

Aus den Inhalten

Vorbericht zur DeLFI 2017

Arbeitskreis „E-Learning in Schulen“

Veranstaltungsankündigungen

Neuerscheinungen



Gesellschaft
für Informatik



<http://www.e-learning.gi-ev.de>

Newsletter der Fachgruppe E-Learning

der Gesellschaft für Informatik e.V.

No. 13 – Mai 2017



Editorial

Liebe Mitglieder der Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik und Interessierte,

vielen Dank für Ihr Interesse am ersten Newsletter 2017. Wie jedes Jahr starten wir mit der Ankündigung der DeLFI-Konferenz, die dieses Jahr unter dem Motto „Bildungsräume 2017“ zusammen mit der Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) in Chemnitz ausgetragen wird. Vom 5. bis 8. September 2017 laden das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und die Technische Universität Chemnitz in die „Stadt der Moderne“ ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und insbesondere Ihre Teilnahme an der öffentlichen Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe im Rahmen der Tagung.

Zudem stellen wir in diesem Newsletter wieder einen Arbeitskreis der Fachgruppe vor – E-Learning in Schulen. Ausserdem wollen wir Ihnen Lust auf die Preisverleihung zu den besten Abschlussarbeiten 2016 machen und präsentieren wie gewohnt laufende Call for Papers und Ankündigungen weiterer relevanter Veranstaltungen sowie aktuelle Neuerscheinungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'R. Zender'.

Raphael Zender
Herausgeber

A handwritten signature in black ink that reads 'C. Rensing'.

Christoph Rensing
Co-Herausgeber

A handwritten signature in blue ink that reads 'A. Kienle'.

Andrea Kienle
Co-Herausgeberin

Inhalt

- I. Vorbericht zur DeLFI 2017 in Chemnitz
- II. Vorstellung des FG-Arbeitskreises " E-Learning in Schulen"
- III. Die Besten der Besten Abschlussarbeiten 2016 stehen fest
- IV. Preisträger der d-elina Awards
- V. Call for Papers
- VI. Veranstaltungsankündigungen
- VII. Neuerscheinungen
- VIII. Stellenausschreibung

I. Vorbericht zur DeLFI 2017 in Chemnitz

Vom 5. bis 8. September findet die 15. E-Learning Fachtagung Informatik (DeLFI) zum Thema „Bildungsräume 2017“ statt. Im 2-Jahres-Turnus wird diese als gemeinsame Konferenz der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) durchgeführt. Gemeinsame Ausrichter der Fachtagung sind in diesem Jahr das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und die Technische Universität Chemnitz.

Thema Bildungsräume: Bildung und Qualifizierung findet in Räumen statt. Ob virtuell, hybrid, physisch, ob in Schule und Hochschule, zu Hause oder in Unternehmen, ob in Städten oder ländlichen Regionen. Die Einbettung von Bildung in Unterschiedlichkeiten des Raums beeinflusst und limitiert – ähnlich der Einbettung von Bildung in die Bedingungen der Zeit – seit jeher das Lehren und Lernen von Menschen. Heute und künftig tragen digitale Innovation in der Bildung jedoch dazu bei, diese traditionellen Grenzen zu verändern, mitunter aufzulösen und neue Möglichkeiten des Lernens mit Technologien, digitalen Medien und dem Internet zu eröffnen.

Fachkonferenz GI & GMW: Die gemeinsame Konferenz von GI und GMW verbindet zwei sich ergänzende Perspektiven: einerseits den Diskurs zwischen Wissenschaftlern, Entwicklern und Anwendern von E-Learning und Bildungstechnologien auf der Grundlage informatiknaher Erkenntnisse aus Forschung und Innovation. Und andererseits didaktisch-methodische, pädagogische, psychologische, soziologische und organisatorische Aspekte der Erprobung, Anwendung und Unterstützung mediengestützter Lehr-, Lern- und Prüfungsszenarien in formalen, informellen und non-formalen Bildungsräumen.

Eingeladene Hauptvorträge: Als Keynote Speaker zu verschiedenen Aspekten von Bildungsräumen konnten für die gemeinsame Konferenz in diesem Jahr gewonnen werden:

Digitaler Bildungsraum Hamburg

Martin Brause, Chief Digital Officer, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung

Computational Modeling for Education Research

Prof. Dr. Pierre Dillenbourg, Ecole Polytechnique Federale de Lausanne EPFL, Full Professor in Learning Technologies. School in Computer & Communication Sciences, Head of CHILI Computer-Human Interaction for Learning and Instruction Lab

Die Bedeutung von digitaler Unterstützung in Denkräumen

Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse, Wissenschaftlicher Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft, Leiter der Arbeitsgruppe Wissensaustausch am Leibniz-Institut für Wissensmedien, Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Kognitions- und Medienpsychologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Künstliche Intelligenz in der Bildung

Prof. Dr. Antonio Krüger, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz DFKI, Wissenschaftlicher Direktor des IRL Innovative Retail Laboratory, Sprecher des Fachbereichs Künstliche Intelligenz der Gesellschaft für Informatik

Pre-Conference Workshops: Am 5. September werden 7 Pre-Conference Workshops im Rahmen der gemeinsamen Konferenz von GI und GMW angeboten. Zu diesen Workshops können eigene Beiträge eingereicht werden. Weitere Informationen zu den entsprechenden Calls finden Sie in diesem Newsletter und auf der Konferenzwebseite. Die Themen der Workshops sind:

- Audience Response Systems
- E-Portfolios als Multitalente in Lehre und Selbststudium: Reflexionskompetenz fördern, digitale Kompetenzen schulen
- Freie Bildungsmaterialien für offene Lernräume: OER-Strategien an Hochschulen
- Learning Analytics
- Lernst du noch oder spielst du schon? Zum Einsatz von GameDesign-Elementen in der Hochschullehre
- Technologiegestütztes Lernen am (digitalen) Arbeitsplatz im Prozess der Arbeit
- VR/AR-Learning 2017

Aktuelle Informationen zur Fachkonferenz „Bildungsräume 2017“ finden Sie stets im Internet:

www.delfi2017.de / www.bildungsraeume2017.de

Herzlich willkommen vom 5. bis 8. September in Chemnitz!

Prof. Dr. habil. Christoph Igel

General Chair

15. DeLFI der GI | 25. Jahrestagung der GMW

II. Vorstellung des FG-Arbeitskreises "E-Learning in Schulen"

Der GI-Arbeitskreis „E-Learning in Schulen“ verknüpft Forschungsthemen aus den Bereichen E-Learning mit denen der Fachdidaktik Informatik. Dabei steht die Anwendung bestehender E-Learning-Angebote ebenso im Forschungsfokus wie die Entwicklung neuer E-Learning-Materialien.

Ziele & Visionen:

- Einbindung von E-Learning-Szenarien in den Unterricht allgemeinbildender und beruflicher Schulen
- Entwicklung und Implementierung themenspezifischer Beispiele für unterschiedliche Zielgruppen
- Evaluation der E-Learning-Komponenten mit den Akteuren Lernende und Lehrende
- Integration von Learning Analytics Ansätzen
- Erfahrungsaustausch unter Lehrkräften, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Informatik sowie Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern

Beispiel:

Eine Forschungsinitiative des AK beforcht die Frage, inwiefern sich Multitouch-Displays (Abb. 1) als neues Lernwerkzeug zum kooperativen wie auch kompetitiven Erlernen verschiedener informatischer Inhalte für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Klassenstufen eignen. Dazu entwickelten Lehramtsstudierende gemeinsam mit Fachstudierenden in zwei Software-Projektpraktika neun web-basierte Lernspiele, welche allen Interessierten kostenfrei unter <http://schuelerlabor.informatik.rwth-aachen.de/lernspiele> zur Verfügung stehen.

Diese Lernspiele werden im Kontext von Informatik-Workshops des InfoSphere - Schülerlabor Informatik an der RWTH Aachen eingesetzt und evaluiert. Dabei bieten manche Lernspiele eine Alternative zu einer Hands-On-Variante ohne Technikeinsatz. Beispielsweise steht Grundschulkindern im Modul „Alles Informatik, oder was?!?“ neben dem Online-Lernspiel „Sortieren“ (Abb. 2) auch eine Balkenwaage mit realen Objekten unterschiedlicher Gewichte (Abb. 3) zur Verfügung. So wird evaluiert, welche Effekte haptische Lernwerkzeuge gegenüber rein digitalen Umsetzungen aufweisen.

Die inhaltlichen wie auch didaktischen und technischen Herausforderungen wurden dabei mittels Webtechnologien gelöst, um eine hohe Verbreitung und Anpassbarkeit zu erreichen.

Zukünftig werden die Effekte auf Lernzuwachs, Motivation, Teamverhalten beim Spielen der kooperativen Lernspiele nicht nur mittels Videoanalyse evaluiert, sondern auch durch Learning Analytics Komponenten, welche in die Spiele integriert werden erweitert. Die Vision ist über solche Lernspiele zum einen die Motivation der Lernenden (auch im privaten) zu steigern, ihnen die Lerninhalte durch Interaktivität und Feedbackkomponenten effektiv zu vermitteln und gleichzeitig die Teamarbeit zu stärken.

Mitglieder:

- RWTH Aachen - „Kooperatives Lernen am Multitouch-Display für alle Schulstufen“: <http://learntech.rwth-aachen.de>
- Uni Bremen - „Informations- und Wissensmanagement im E-Learning“: <http://www.zemki.uni-bremen.de/de/mitglieder/professoren-innen/detail/breiter.html>
- TU & SBI Dresden - „E-Learning an der Schnittstelle Schule - Hochschule“: <https://kosel.inf.tu-dresden.de/>, <https://dil.inf.tu-dresden.de/e-learning/forschung/studentische-arbeiten/>
- Uni Potsdam - „Didaktische Analyse von Unterrichtsgegenständen und Aufbereitung für E-Learning-Szenarien“: <http://informatikdidaktik.de/>
- Berufskolleg Bottrop - „Selbstgesteuertes Lernen mit webbasierten Lernarrangements im Berufsbildenden Bereich“: www.berufskolleg-bottrop.de

Weitere Informationen: <http://fg-elearning.gi.de/fachgruppe-e-learning/arbeitskreise.html>

Der Arbeitskreis steht weiteren Interessierten offen.

Ansprechpartnerin: Dr. Nadine Bergner, bergner@informatik.rwth-aachen.de Tel: 0241 / 80 21933



Abb. 1: Selbstgebauter Multitouch-Tisch



Abb. 2: Online-Lernspiel „Sortieren“



Abb. 1: Balkenwaage mit Gewichten

III. Die Besten der Besten Abschlussarbeiten 2016 stehen fest

Die 11 nominierten Bachelor- oder Masterarbeiten waren so vielfältig in Ihren Schwerpunkten, wie das interdisziplinäre Forschungsfeld E-Learning selbst. An der Bandbreite der Fakultäten und Einrichtungen, aus denen die Einreichungen stammen zeigt, dass sich der Preis inzwischen herumgesprochen hat. Das freut uns sehr. Traditionell wird die Auszeichnung der besten Abschlussarbeit E-Learning in festlichem Rahmen der DeLFI Tagung in den Kategorien Bachelor- und Master-Arbeit verliehen; dieses Jahr in Chemnitz (05.-08.09.2017).

Die Fachjury des Leitungsgremiums der Fachgruppe hat auf Basis von je zwei Gutachten pro Einreichung eine Entscheidung getroffen. Offiziell bekanntgegeben werden die beiden erfolgreichen Nachwuchswissenschaftler/innen erst auf der DeLFI im Rahmen der Preisverleihung. Beide sind sehr glücklich über Ihre bevorstehende Auszeichnung und verfassten eine passende wissenschaftliche Publikation, die bereits zur DeLFI eingereicht wurde. Im Namen aller Gutachter/innen und Mitglieder des Leitungsgremiums dürfen wir uns bei den Nominierenden für die Einreichung der vielen sehr guten Arbeiten bedanken.

Auch im Jahr 2017 soll es wieder einen Aufruf für die Preisverleihung geben. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Nominierungen, die dann nach der DeLFI ab Oktober 2017 erwartet werden.

IV. Preisträger der d-elina Awards 2017

Jährlich werden vom Branchenverband BITKOM innovative E-Learning-Projekte mit dem Deutschen E-Learning Innovations- und Nachwuchs-Award (d-elina) ausgezeichnet. Im Januar 2017 wurden im Rahmen der LEARNTEC und der Bitkom Konferenz Bildung 4.0 jeder die Awards des Jahres 2017 in vier Kategorien verliehen. Im Rahmen des Newsletters wollen wir Ihnen die Preisträger kompakt vorstellen:



Kategorie Campus: Anderwärts — Eine App, die verbindet (DHBW Ravensburg)

Anderwärts ist eine interaktive Graphic Novel, die als Multiplayer Application auf dem Tablet-PC für Großeltern und Enkelkinder ab dem Beginn des Lesealters gespielt werden kann.

Zum Gewinnervideo: <https://www.youtube.com/watch?v=l7wmTRIGV40>

Kategorie Professional: Projekt 3DSim@GBT (TriCAT GmbH)

Mit der 3D-Simulation des Gotthard-Basistunnels (GBT) konnten zentrale praktische Ausbildungsanteile ohne Qualitätsabstriche von den vielfachen, ausbildungseinschränkenden Restriktionen des GBT losgelöst werden.

Zum Gewinnervideo: <https://www.youtube.com/watch?v=PZ-bV0eNi80>

Kategorie Start-up: Maschinisten Lehrgang für Freiwillige Feuerwehren (imsimity)

Für die Ausbildung von Freiwilligen Feuerwehreinsatzkräften hat imsimity mit dem Maschinisten Lehrgang einen umfassenden, immersiven Online Kurs geschaffen.

Zum Gewinnervideo: <https://www.youtube.com/watch?v=ci9UETRT-6Y8>

Kategorie School: Digitales Bildungskonzept - vom Scheitern zum Erfolg (Gymnasium Würselen)


Gemeinsam mit der RWTH Aachen, regio IT und der Stadt Würselen wurde das gescheiterte Laptopklassen-Profil des Gymnasiums analysiert und in ein erfolgreiches, systematisches, digitales Bildungskonzept überführt.

Zum Gewinnervideo: <https://www.youtube.com/watch?v=f8tllS5Rc64>

V. Call for Papers

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Call for Papers von Tagungen und Workshops unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

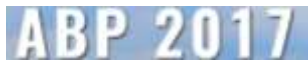
Fachkonferenz MEDIZIN.BILDUNG.DIGITAL https://www.medizin-bildung-digital.de			
Termin Einreichung	02. Juni 2017	Termin Konferenz	06. September 2017
Themen	<p>Die Fachkonferenz fokussiert die Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten der Digitalisierung in formalen, informellen und non-formalen Bildungsräumen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Medizin und Gesundheitswesen. In innovativen, unveröffentlichten Forschungsbeiträgen können aus Sicht der Medizin und des Gesundheitswesens, aus Sicht der Informatik und Technologieentwicklung sowie aus Sicht der Aus-, Fort- und Weiterbildung dargestellt werden: neue Technologien, Anwendungen, Werkzeuge, neue Techniken und digitale Infrastrukturen in Theorie und Praxis, pädagogische, psychologische, soziologische und organisatorische Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren sowie Entwicklungen aus Medizin, dem Rettungsdienst, dem Sanitätswesen und der Krankenpflege.</p> <p>Die Fachkonferenz ist als Satellitensymposium in die Europäische Konferenz „BILDUNGSRÄUME 2017“ (www.bildungsraeume2017.de) der Gesellschaft für Informatik (GI) und der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) eingebettet.</p>		
Call for Papers	https://www.medizin-bildung-digital.de/call4papers		
Ort	Chemnitz		

Audience Response Systems Workshop im Rahmen der DeLFI und GMW 2017 https://www.cs.uni-potsdam.de/ars2017			
Termin Einreichung	11. Juni 2017	Termin Workshop	05. September 2017
Themen	<p>Audience Response Systems (ARS), oftmals auch „Clicker“ genannt, werden immer häufiger an Hochschulen eingesetzt. In den letzten Jahren fand eine rege Entwicklung solcher Systeme statt, so dass es aktuell eine große Anzahl verschiedener Systeme gibt. Oft finden sich sehr ähnliche Kernfunktionen, aber z. T. auch eigene, besonders interessante Ansätze und Schwerpunkte. Ziel des Workshops ist es, ein geeignetes Forum mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen zu bieten, um Ideen, Forschungsfragen, etablierte Systeme, Architekturen, Ergebnisse und Erfahrungen vorzustellen und miteinander auszutauschen. Es soll somit eine konstruktive Diskussion für eine bundesweit verfügbare Lösung befördert, die z. B. von einer zentralen Stelle betrieben wird oder sich leicht dezentral aufsetzen lässt.</p> <p>Der Workshop richtet sich an TeilnehmerInnen aus Wissenschaft und Praxis, die ARS entwickeln, einsetzen, evaluieren oder an deren Einsatz interessiert sind. Im Sinne des thematischen Schwerpunkts des Workshops sind insbesondere diejenigen TeilnehmerInnen eingeladen, die bereits komplexe, hochschulübergreifend eingesetzte Systeme entwickelt oder ARS über einen größeren Zeitraum eingesetzt haben.</p>		
Call for Papers	https://www.cs.uni-potsdam.de/ars2017/#call		
Ort	Chemnitz		


Technologiegestütztes Lernen im Arbeitsprozess am (digitalen) Arbeitsplatz Workshop im Rahmen der DeLFI und GMW 2017 http://www.rias-institute.eu/de/tlaa17			
Termin Einreichung	16. Juni 2017	Termin Workshop	05. September 2017
Themen	<p>Der Workshop soll Gelegenheit bieten, Beispiele, Erfahrungen und Ergebnisse bezogen auf dem Einsatz digitaler Lerntechnologien innerhalb von Arbeitsprozessen auszutauschen und zu diskutieren.</p> <p>Beiträge in einem oder mehreren der folgenden Themengebieten sind willkommen, sofern sie jeweils einen deutlichen Anwendungsbezug zum Lernen im Arbeitsprozess bzw. am Arbeitsplatz aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnische Technologien, Methoden und Anwendungen • Rahmenbedingungen für den Einsatz von Lerntechnologien am Arbeitsplatz • Fallbeispiele für das technologiegestützte Lernen im Arbeitskontext • Medienpädagogische und Medienpsychologische Aspekte • Methoden und Ergebnisse zur Evaluation von informationstechnologisch unterstützten Lernprozessen am Arbeitsplatz • Technologische Grundlagen für Lerntechnologien am Arbeitsplatz 		
Call for Papers	http://www.rias-institute.eu/de/tlaa17		
Ort	Chemnitz		

VR/AR-Learning 2017 Workshop im Rahmen der DeLFI und GMW 2017 https://www.cs.uni-potsdam.de/vrarl			
Termin Einreichung	11. Juni 2017	Termin Workshop	05. September 2017
Themen	<p>Der erstmal stattfindende Workshop VR/AR-Learning thematisiert aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends zu Lehr- und Lernszenarien mit State-of-the-Art-Technologien der Virtual und Augmented Reality (VR/AR). Zur Zielgruppe gehören Forscher im Bereich der Aus- und Weiterbildung mit VR/AR-Werkzeugen, Entwickler und Konsumenten von VR/AR-Inhalten sowie weitere generelle Interessenten am Workshop-Thema.</p>		
Call for Papers	http://www.cs.uni-potsdam.de/vrarl/callForPapers.html		
Ort	Chemnitz		


3. Workshop Automatische Bewertung von Programmieraufgaben (ABP 2017)<https://www.abp-workshop.de>


Termin Einreichung	12. Juni 2017	Termin Workshop	05. & 06. Oktober 2017
Themen	<p>Zum dritten Mal nach 2013 und 2015 widmet sich der Workshop dem Dialog über verschiedene Forschungs- und Einsatzaspekte von Systemen zur automatischen Bewertung von Programmieraufgaben. Von Interesse sind sowohl technische Verfahren zur Analyse von Lösungen und zur Erzeugung von Feedback, als auch didaktische Perspektiven, wie zum Beispiel Einsatzszenarien und didaktische Konzepte zum Einsatz von automatischen Bewertungssystemen für Programmieraufgaben.</p> <p>Der Workshop richtet sich an interessierte Akteure aus Wissenschaft und Praxis, die Systeme zur automatischen Bewertung von Programmieraufgaben entwickeln, einsetzen oder erforschen. Auch diejenigen, die den Einsatz solcher Systeme planen und sich über den Stand der Forschung informieren möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen bietet der Workshop ein geeignetes Forum, um Ideen, Forschungsfragen und -methoden, Ergebnisse und Erfahrungen vorzustellen und miteinander auszutauschen.</p>		
Call for Papers	https://www.abp-workshop.de/#call		
Ort	Potsdam		

VI. Veranstaltungsankündigungen**DIV-Bildungskonferenz „Digitalisierung und berufliche Bildung“**www.intelligente-bildungsnetze.de

Termin	6. Juni 2017	
Beschreibung	<p>Die DIV-Bildungskonferenz „Digitalisierung und berufliche Qualifizierung“ wird anlässlich des diesjährigen Digital-Gipfels durch die Fokusgruppe „Intelligente Vernetzung“ gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Strategien, Umsetzungen und Erfahrungen zu Digitalisierung und beruflicher Qualifizierung in intelligenten Bildungsnetzen in Deutschland stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Bildung und Startups. U.a. werden sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerin Brigitte Zypries, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • Dr. Christian P. Illek, Personalvorstand Deutsche Telekom AG • Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Präsident acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften • Marco Wagner, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Airbus Operations GmbH <p>Partner der DIV-Bildungskonferenz sind: Bitkom Verband, Charta Digitale Vernetzung, Deutschland Land der Ideen, Didacta Verband, ECO Verband, Gesellschaft für Informatik.</p> <p>Anmeldungen sind bis zum 29. Mai 2017 möglich.</p>	
Ort	Berlin	

Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung 2017 (JFMH 2017)<https://www.jfmh2017.uni-hamburg.de>

Termin	15. - 16. Juni 2017	
Beschreibung	<p>Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) versteht sich als Nachwuchstagung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), der Gesellschaft für Informatik (GI; Fachgruppe E-Learning) sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, Sektion Medienpädagogik).</p> <p>Als ein Forum des Austausches richtet sich das JFMH einerseits an sich in der Qualifizierungsphase befindliche Nachwuchswissenschaftler/innen (Young Researchers) sowie andererseits an sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit im Feld Medien- und Hochschulentwicklung befindliche Wissenschaftler/innen aus praxisorientierten Entwicklungs- und Innovationsprojekten (Young Professionals). Das Forum steht Interessierten aus den Feldern Hochschuldidaktik, Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning aus und an Schulen, Hochschulen sowie bei Bildungsanbietern und allen weiteren Lernorten offen.</p> <p>Das Tagungsmotto lautet in diesem Jahr „Offenheit in Lehre und Forschung - Königsweg oder Sackgasse?“.</p>	
Ort	Hamburg	

<p>The 17th IEEE International Conference on Advanced Learning Technologies (ICALT 2017) http://icalt.elearning.upt.ro</p>		
Termin	03. - 07. Juli 2017	
Beschreibung	<p>ICALT is an annual international conference organized by IEEE Computer Society and IEEE Technical Committee on Learning Technology.</p> <p>A new wave of technologies is disrupting innovation in the education sector now more than ever before. Phenomena and technologies such as learning analytics, cloud computing, maker spaces, 3-D printing, wearable technologies, cognitive profiling and augmented reality are just a few examples that have seen early adopters bringing new hope and optimism to the debate about the usefulness and relevance of new technologies and learning support. At the same time, new standards are also emerging with the intention of bringing these innovations to a level where they are widely accepted and sustainable. Such rapid growth of the field is not without mixed blessings, as it changes the ways that people access, design, deploy and support learning, posing challenges for educational organisations, researchers, practitioners and policy makers, especially with regard to the development of advanced technologies that accommodate the needs of a new generation of learners and a changing social environment. The choice of appropriate technologies and their application in emerging learning contexts are huge challenges for 21st century learning technologists.</p>	
Ort	Timisoara, Rumänien	

Hochschule 2027 Workshop im Rahmen der 47. GI Jahrestagung http://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2027	
Termin	25. - 29. September 2017
Beschreibung	<p>Die wachsende Bedeutung der Mikro- und Makromobilität von Studierenden, Mitarbeitern und Geräten, allgegenwärtigem IT-Zugang, dynamischer Allokation von personalisierten Inhalten sowie flexibler Gestaltung und Organisation von Community- und individuellen Lern- und Arbeitsprozessen stellt moderne Bildungseinrichtungen bei ihrer stetigen Entwicklung vor technische, organisatorische und inhaltliche Herausforderungen. Der Workshop wird diese thematisieren und zur Diskussion stellen.</p>
Ort	Chemnitz



12th European Conference on Technology Enhanced Learning (EC-TEL 2017) http://www.ec-tel.eu	
Termin	12. - 15. September 2017
Beschreibung	<p>The European Conference on Technology-Enhanced Learning (EC-TEL) engages researchers, practitioners, educational developers, entrepreneurs and policy makers to address current challenges and advances in the field.</p> <p>This year's theme of 'Data Driven Approaches in Digital Education' focuses on the new possibilities and challenges brought by the digital transformation of the education systems. The increasing amount of data that can be collected from learning environments but also various wearable devices and new hardware sensors provides plenty of opportunities to rethink educational practices and provide new innovative approaches to learning and teaching. This kind of data can provide new insights about learning, inform individual and group-based learning processes and contribute to a new kind of data-driven education for the 21st century.</p> <p>The conference will explore how data can be used to change and enhance learning in different ways and to collect evidence for technological innovations in learning: for instance multimodal data, personal data stores, data visualisations for learner and teacher awareness, feedback processes, predictions of learning progress, personalisation and adaptation, as well as data-driven learning designs, or ethics and privacy policies for the data-driven future.</p>
Ort	Tallinn, Estland

ec-tel
2017
tallinn

Mensch und Computer 2017 http://muc2016.mensch-und-computer.de	
Termin	10.-13. September 2017
Beschreibung	<p>Unter dem Dach der Konferenz verbinden sich die wissenschaftliche Fachtagung Mensch-Computer-Interaktion (MCI) sowie die Praxistagung UP17 – Usability Professionals.</p> <p>Im Rahmen von Fachvorträgen, Workshops, Tutorien, Ausstellungen und Demonstrationen werden vielfältige Gelegenheiten bestehen, um den aktuellen Stand der Forschung zu präsentieren und mit Kollegen aus der Forschung und Praxis zu diskutieren.</p> <p>Mit mehr als 700 Teilnehmern in den vergangenen Jahren ist die Mensch und Computer eine der größten HCI-Konferenzen in Europa. Alljährlich zieht die Konferenz Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie an. Im Jahr 2017 wird die Mensch und Computer in Regensburg stattfinden. Das Programm besteht auch in diesem Jahr aus dem wissenschaftlichen Track „Mensch-Computer-Interaktion“ (MCI) sowie aus dem Praktiker-Track „Usability Professionals“ (UP).</p>
Ort	Regensburg



17th International Conference on Knowledge Technologies and Data-driven Business (i-KNOW 2017) http://i-know.tugraz.at	
Termin	11. - 12. Oktober 2017
Beschreibung	<p>Knowledge Technologies have dramatically changed over this period. i-KNOW 2017 aims at advancing research at the intersection of disciplines such as Knowledge Discovery, Semantics, Information Visualization, Visual Analytics, Social (Semantic) and Ubiquitous Computing. The goal of integrating these approaches is to augment human intelligence by designing tools and services which interact naturally with humans, learn from their experiences and generate and evaluate evidence-based hypotheses – following the cognitive computing paradigm. That is, we interpret cognitive computing as the convergence of various knowledge technologies research fields.</p>
Ort	Graz, Österreich



Campus Innovation 2017 und Konferenztag Digitalisierung von Lehren und Lernen (DLL) www.campus-innovation.de	
Termin	23. & 24. November 2017
Beschreibung	<p>Die Campus Innovation ist seit 2003 die jährliche Leitveranstaltung des Multimedia Kontor Hamburg (MMKH). Thema der Campus Innovation sind aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die Zukunft der Hochschule – mit Blick auf die Potenziale IT-gestützter Maßnahmen und Technologien. In Expertenbeiträgen wird diskutiert, wie die zukunftsgerichtete Transformation von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement durch den Einsatz von IT ermöglicht und erleichtert werden kann.</p>
Ort	Hamburg



VII. Neuerscheinungen

Bildung gemeinsam verändern: Diskussionsbeiträge und Impulse aus Forschung und Praxis

Tagungsband „Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung“ (JFMH15)

"Bildung gemeinsam verändern" lautete das Thema des vierten Jungen Forums für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH), welches am 8. und 9. Juni 2015 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf stattfand. Mit diesem Heft liegen nun die Proceedings zur Tagung vor. Das JFMH ist eine Tagung(sreihe), deren Schwerpunkt auf Beiträgen von Young Researchers und Young Professionals im Feld von Medienpädagogik, Medien- und Hochschuldidaktik, E-Learning an Hochschulen, Schulen, (Aus-/Weiter-)Bildungsanbietern und allen weiteren Lernorten liegt.

Das Forum wird seit 2012 unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), der Gesellschaft für Informatik (GI, Fachgruppe E-Learning) sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, Junges Netzwerk Medienpädagogik der Sektion Medienpädagogik) ausgerichtet und rückt den Austausch zwischen den Fachbereichen wie auch zwischen forschungs- und anwendungsorientierten Perspektiven in den Vordergrund.

Herausgeber David Meinhard, Valentin Dander, Andrea Gumpert, Christoph Rensing, Klaus Rummler und Timo van Treeck

Online <http://www.medienpaed.com/issue/view/34>

Dagstuhl-Lehrbuch "Entertainment Computing and Serious Games"

The aim of this book is to collect and to cluster research areas in the field of serious games and entertainment computing. It provides an introduction and gives guidance for the next generation of researchers in this field.

The 18 papers presented in this volume, together with an introduction, are the outcome of a GI-Dagstuhl seminar which was held at Schloß Dagstuhl in July 2015.



Herausgeber Ralf Dörner, Stefan Göbel, Michael Kickmeier-Rust, Maic Masuch, Katharina Zweig

Online www.springer.com/de/book/9783319461519

Horizon Report 2017 – Higher Education Edition

Die Hochschulausgabe des Horizon Report wird seit 2004 vom New Media Consortium (NMC) und der EDUCAUSE Learning Initiative herausgegeben und gilt weltweit als eine der aktuellsten und renommiertesten Informationsquellen über neue Technologien im Hochschulbereich.

Die sechs Technologietrends, die für den Report 2017 ausgewählt wurden, sind: Adaptive Learning Technologies, Mobile Learning, Internet of Things, Next Generation LMS, Artificial Intelligence und Natural User Interfaces.



Herausgeber The New Media Consortium (NMC)

Online <https://www.nmc.org/publication/nmc-horizon-report-2017-higher-education-edition>

VIII. Stellenausschreibung

Post-Doc (AreaHead) in Ubiquitous Computing

Wo TU Darmstadt, Fachbereich Informatik, Fachgebiet Telekooperation

Link https://www.tk.informatik.tu-darmstadt.de/fileadmin/user_upload/Group_TK/filesDownload/JobPosting/JobAd_SPAPostdoc_UbiComp_eng.pdf

Impressum & Kontakt

Für die Fachgruppe E-Learning in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Dr.-Ing. Christoph Rensing (Sprecher)
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64283 Darmstadt

Prof. Dr. Ulrik Schroeder (stellv. Sprecher)
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
RWTH Aachen University
Ahornstrasse 55
52074 Aachen

Herausgeber

Dr.-Ing. Raphael Zender
Lehrstuhl für Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen
Universität Potsdam, Institut für Informatik und Computational Science
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Raphael.Zender<at>uni-potsdam.de

Dr.-Ing. Christoph Rensing
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64289 Darmstadt
Christoph.Rensing<at>kom.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. habil. Andrea Kienle
Wirtschaftsinformatik
Fachhochschule Dortmund, FB Informatik
Emil-Figge-Str. 42
44227 Dortmund
Andrea.Kienle<at>fh-dortmund.de